

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1924-1925**

31.10.1924



# Badisches Landesstheater

## KARLSRUHE

Durchgehender Verkauf von 9-5 Uhr bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159 u. Brunner, Kaiserallee 29

Montag, den 27. Oktober 1924.  
 7 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.  
**Musikalische Abendfeier**  
 des  
**Badischen Streichquartetts**  
 Hampert, Kläre Bremme, Ludwig Nagel, Richard Flohr.  
**Programm:**  
 F-dur op. 41 Nr. 2 . . . R. Schumann  
 Russischer Reigen für Streichquartett op. 50  
 . . . . . Jul. Weismann  
 Einem Gedicht von Cont. Ferd. Meyer.)  
 Die Schwand. Hell scheint ins Land  
 und streut den Silberglanz,  
 die Hand dreht sich Hand in Hand  
 und Hand an Mund und Kranz an Kranz.  
 Wie es aus der Wiege leis  
 deut sich auch die Hände facht:  
 schwebt ein stiller Kreis  
 in dem Duft der Lenzesnacht. —  
 g-moll op. 20 . . . R. Morizowitsch Opere  
 Preise M 3.—, 2.—, 1.—

Montag, den 27. Oktober 1924.  
 7 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.  
 Th.-Gem. V.B.B. Nr. 401-600.  
**Strindberg-Abend**  
**Der Scheiterhaufen**  
 in drei Akten von August Strindberg.  
 In Szene gesetzt von Felix Baumbach.  
**Personen:**  
 Elise, Witwe . . . . . Mel. Ermarth  
 Friedrich, stud. jur. . . . . Bruno Hübner  
 Gerda . . . . . E. Murhammer  
 Axel, verheiratet mit  
 . . . . . Alfons Kloeble  
 Gertrud . . . . . Elise Noorman  
 dem 2. Akt. — Saal M 4.—, 3.—, 2.—

Montag, den 28. Oktober 1924.  
 7 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
**Zu halben Preisen:**  
**Undine**  
 Zauberoper in 4 Akten nach Fouqué  
 Erzählung frei bearbeitet.  
 Musik von Albert Lortzing.  
 Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.  
 Bühnenleitung: J. V. Alfred Glaf.  
**Personen:**  
 Tochter Herzogs Heinrichs . . . . . Trude Henschel  
 Hugo von Ringstetten . . . . . Wihl. Rentwig  
 ein mächtiger Wassergeist . . . . . Max Büttner  
 ein alter Fischer . . . . . Jos. Gröhlinger  
 sein Weib . . . . . M. Mosel-Tomschik  
 seine Pflgetochter . . . . . Hete Stechert  
 Mann, Ordensgeistlicher aus  
 der Maria Oruh . . . . . Dr. Herm. Bucherpfennig  
 das Schildknäpfe . . . . . Albert Peters  
 das Kellnermeister . . . . . Alfred Glaf  
 der . . . . . August Schmitt  
 Tänze: Wini Laine.  
 In jedem Akte eine längere Pause.  
 Sperrf. I. Abteilung M 3.50.  
 Bühnenbilder: Emil Buchard. — Technische Einrichtung: Walter Unruh. — Kostüme: Marg. Schellenberg.  
 Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwarte für das Schauspiel: Ludwig Schneider und Hans Rottler.

Donnerstag, den 30. Oktober 1924.  
 Anfang 7 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.  
 Ab. B 8. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 6701-7200.  
**Die lustigen Weiber von Windsor**  
 Komisch-phantastische Oper in drei Akten mit Tanz  
 nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel, gedichtet  
 von H. S. Rosenthal. Musik von Otto Nicolai.  
 Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.  
 Spielleitung: Carl Stang.  
**Personen:**  
 Sir John Falstaff . . . . . Dr. H. Bucherpfennig  
 Herr Kluth } Bürger von Windsor (Max Büttner a. G.)  
 Herr Reich } (Christian Lander)  
 Fenton . . . . . Albert Peters  
 Junker Spärlich . . . . . Eug. Rainbach  
 Doktor Cajus . . . . . Alfred Glaf  
 Frau Kluth . . . . . Maria v. Ernst a. G.  
 Frau Reich . . . . . Viktoria Hoffmann-Brewer  
 Jungfer Anna Reich . . . . . Hete Stechert  
 Der Kellner im Gasthaus zum Hosen-  
 bande . . . . . H. Lindemann  
 Erster } Bürger . . . . . Leop. Kleinbub  
 Zweiter } (August Schmitt)  
 Dritter } (Gröhlinger)  
 Ein Schneider . . . . . B. Gröhlinger  
 Bürger und Bürgerinnen von Windsor. Masken.  
 Esen, Wespen, Mücken und Fliegen  
 Tänze und Gruppierungen im dritten Akt eingeübt  
 von Wini Laine.  
 Pause nach dem zweiten Akte.  
 Sperrf. I. Abteilung M 7.—

Freitag, den 31. Oktober 1924.  
 Anfang 7 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.  
 Ab. F 7. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 7301-7900.  
 Gleichzeitig Volksbühne Nr. 2.  
 In der Reueinstudierung:  
**Ein Sommernachtstraum**  
 Phantastisches Lustspiel in drei Akten von William  
 Shakespeare; übersetzt von Schlegel. Musik von  
 Felix Mendelssohn-Bartholdy.  
 Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.  
 In Szene gesetzt von Robert Bürkner.  
**Personen:**  
 Theseus, Herzog von Athen . . . . . Siegfried Nürnberger  
 Hippolyta, Königin der Amazonen,  
 seine Braut . . . . . Mel. Ermarth  
 Egeus, ein Edler von Athen . . . . . u. v. d. Trench-Ulrici  
 Hermia, seine Tochter . . . . . Charl. Runze  
 Helena, Hermias Freundin . . . . . Martha Möller  
 Lysander } Liebhaber der Hermia (A. Kreuzinger  
 Demetrius) (Alfons Kloeble)  
 Philostrate, Aufseher der Lustbarkeiten  
 am Hofe des Theseus . . . . . Arno Ebert  
 Sauen, der Zimmermann . . . . . Hugo Höcker  
 Zeitel, der Weber . . . . . Fritz Herz  
 Flaut, der Bälgenflicker . . . . . Paul Müller  
 Schlucker, der Schneider . . . . . Herm. Benedict  
 Schnock, der Schreiner . . . . . Herm. Brand  
 Schnauz, der Kesselflicker . . . . . Max Schneider  
 Gefolge des Theseus und der Hippolyta.  
 Oberon, König der Esen . . . . . Rob. Bürkner  
 Titania, Königin der Esen . . . . . E. Murhammer  
 Puck, eine Elfe . . . . . Hansi Raffé  
 Bohnenblüte } Esen . . . . . Wilma Jäger  
 Spinnweb } (Renate Häuser)  
 Senffamen } (Anna Denny)  
 Rotte } (Bertha Köhler)  
 Esen . . . . . (E. Seiberlich)  
 Dora Leppenbecker  
 Wera Volkner  
 Esen im Gefolge des Oberon und der Titania.  
 Die Handlung geht vor in Athen, und zwar im ersten  
 und dritten Akte vor dem Palaste des Theseus, im  
 zweiten in einem nahe gelegenen Walde.  
 Die Tänze: Feenreigen im zweiten und dritten Akt,  
 und Rüpeltanz im dritten Akt, sind arrangiert von  
 Wini Laine.  
 Große Pause nach dem 2. Akt. Sperrf. I. Akt. M 4.80.

Mittwoch, den 29. Oktober 1924.  
 Anf. 7 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.  
 Ab. G 7. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 5601-6000.  
 Reueinstudiert:  
**Gyges und sein Ring**  
 Eine Tragödie in 5 Akten von Friedrich Sebhel.  
 In Szene gesetzt von Friedrich Voug.  
**Personen:**  
 Kandaules, König von Lydien . . . . . Rob. Bürkner  
 Rhodape, seine Gemahlin . . . . . Martha Möller  
 Gyges, ein Grieche . . . . . Stefan Dahlan  
 Lesbia } Sklavinnen . . . . . M. Scheinplag  
 Hero } (Hansi Raffé)  
 Thoas } Sklaven . . . . . Fried. Krüger  
 Karnia } (Arno Ebert)  
 Die Handlung ist vorgehichtlich und mythisch; sie er-  
 eignet sich innerhalb eines Zeitraums von zweimal  
 vierundzwanzig Stunden.  
 Pause nach dem 2. Akt. — Sperrf. I. Akt. M 4.80.

Samstag, den 1. November 1924 (Allerheiligens).  
 Anfang 6 1/2 Uhr. Abendkasse 6 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.  
 Ab. C 8. Th.-Gem. V.B.B. I. Sondergruppe.  
**Die Rose vom Liebesgarten**  
 Romantische Oper in zwei Akten, Vor- und Nachspiel.  
 Musik von Hans Pfitzner. Dichtung von James Grauer  
 Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.  
 In Szene gesetzt von Carl Stang.  
**Personen:**  
 Die Sternjungfrau } Gottheiten vom (Trude Henschel  
 Das Sonnenkind } Liebesgarten (Eva Cortelezzi  
 Siegnot, ein junger Edeling . . . . . Wihl. Rentwig  
 Der Waffenmeister } Edelinge vom (Dr. H. Bucherpfennig  
 Der Sangesmeister } Liebesgarten (Theodor Heuser  
 Der Hüter vom Wintertor . . . . . Christ. Lander  
 Minneleide, die Elfe v. Quellenstein . . . . . Rabe Franz  
 Schwarzhilde } Waldweibchen, Diener- (Silbe Bag  
 Kotelte } innen Minneleides (Lotte Wenzel  
 Der Moormann, Sumpfbewohner . . . . . Albert Peters  
 Der Nacht-Wunderer, Herr in den  
 Bergen . . . . . Walter Barth  
 Erstes } Mädchen . . . . . Anny Ans  
 Zweites } (Senta Zoebisch  
 Drittes } (Frieda Kühner)  
 Erster } Clara Ebers  
 Zweiter } (Egon Gähler)  
 Dritter } (Lissy Niedinger)  
 Viertes } (Dina van Espen)  
 Fünftes } (Hete Stechert)  
 Zweite } Stimme der Gnade (Hildegard v. Fobedi  
 Dritte } (Vikt. Hoffmann-Brewer)  
 Edelinge, Edelfrauen, Edelkinder vom Liebesgarten;  
 Moosmänner u. Waldweibchen, Kiesen u. Zwergeolk.  
 Vorspiel: Im Liebesgarten. Akt I. Im Urwald vor  
 dem Liebesgarten. Akt II. Im hohen Berg. Nach-  
 spiel: Vor- und im Liebesgarten.  
 Tänze: Wini Laine.  
 Bühnenbilder nach Entwürfen von Emil Buch-  
 hard. — Kostüme nach Entwürfen von Marg.  
 Schellenberg.  
 Pause nach dem Vorspiel (2. Bild) und nach dem  
 1. Akt (3. Bild). — Sperrf. I. Abteilung M 7.—

Sonntag, den 2. November 1924.  
 Anfang 7 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.  
 Th.-Gem. V.B.B. Nr. 201-300, 501-600.  
 Gleichzeitig Volksbühne Nr. 2.  
 Unter musikalischer Leitung von  
**Wihl. Franz Reuß-Charlottenburg a. G.**  
**Fidelio**  
 Oper in zwei Akten von Treitschke.  
 Musik von Ludwig van Beethoven.  
 Musikalische Leitung: Wilhelm Franz Reuß.  
 In Szene gesetzt von Robert Volkner.  
**Personen:**  
 Don Fernando, Minister . . . . . Christ. Lander  
 Don Pizarro, Gouverneur e. Festung . . . . . Max Büttner a. G.  
 Florestan, Gefangener . . . . . Rudolf Balve  
 Leonore, seine Gemahlin, unter dem  
 Namen „Fidelio“ . . . . . S. Tracema-Brügelmann  
 Rocco, Kerkermeister . . . . . Dr. H. Bucherpfennig  
 Margelline, seine Tochter . . . . . Anny Ans  
 Jaquino, Pförtner . . . . . Albert Peters  
 Staatsgefängene . . . . . (Eug. Rainbach)  
 (Jos. Gröhlinger)  
 Staatsgefängene, Offiziere, Volk.  
 Die Handlung geht in einem Staatsgefängnisse in der  
 Nähe von Sevilla vor.  
 Nach d. Kerkerzene: Leonore-Duvertüre Nr. 3 in C-dur.  
 Große Pause nach dem 1. Akt. — Sperrf. I. Akt. M 8.—

In Vorbereitung:

Zweimaliges Gastspiel	Gastspiel
<b>George Baklanoff</b>	<b>Tril Gadescow und Ami Schwaninger</b>
Donnerstag, 9. November: <b>Rigoletto</b>	Mittwoch, 12. November
Freitag, 11. November: <b>Carmen</b> (Escamillo)	Donnerstag, 13. "
	Freitag, 14. "

Schlagobers  
 Heiteres Wiener Ballet in zwei Aufzügen von Richard Strauss.

### Einrichtungen zum verbilligten Besuch

Die 25-30 v. H. Ermäßigung gegenüber den Tageseintrittspreisen.

**I. Jahresabonnement.**  
 24 Vorstellungen (halb Schauspiel, halb Oper) im Spieljahr.  
 den Abonnenten entfallenden Vorstellungen werden allwöchentlich dem Spielplan in den Tageszeitungen bekanntgegeben.  
 Besondere Vorzüge des Abonnements:  
 1. Kein Zeitverlust für Beschaffung der jeweiligen Eintrittskarte und kein Risiko, bei begehrten Vorstellungen keinen Platz mehr zu erhalten. Freie Wahl der Platzgattung. Engste Verbindung mit dem Spielbetrieb, dessen bedeutendste Erscheinungen dem Abonnenten im Verlauf des Jahres geboten werden. Das Abonnement ist zahlbar in 6 Raten zu je 4 Vorstellungen; größere Vorauszahlungen bleiben freigestellt.

**II. Vorzugskartenhefte.**  
 Abonnementspreise für die 4 Vorstellungen des 1. Sechstels (einschließlich Theaterzettel):  
 I. Rang und Sperrf. I. Akt. 17.90 M  
 Sperrf. II. Akt. und Part.-Loge 15.50 M  
 II. Rang 13.50 M, III. Rang 9.10 M  
 Neuanmeldungen zum Abonnement an der Vorverkaufsstelle des Landesstheaters.  
 Vorverkaufsstellen in der Stadt: Durchgehender Verkauf von 9 bis 5 Uhr in der Musikalienhandlung Fr. Doert, Kaiserstr. 159, Eingang Mitterstraße, Fernsprecher 633 und Zigarrenhandlung Brunner, Kaiser-Allée 29, Fernsprecher 4351. Weitere Verkaufsstellen: Kaufmann Carl Holzschuh, Werderstraße 48, Fernspr. 503; Gebr. Anauß, Papierhandlung, Kaiserstr. 63, Fernsprecher 1255. Schecks werden bei Einrichtung größerer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen. Kleiderablage: Gebühr 20 Pfg. Pläne des veränderten Zuschauerraumes an der Kasse 10 Pfg.

**Rauchen im Landesstheater verboten.**  
 Badische Druckerei und Verlag J. Bolze, G. m. b. H., Karlsruhe, Str. 17. 8